

Mut zur Vielfalt

Wiener Vorzeigeprojekte für ein besseres Miteinander gesucht.

Die Apotheke mit mehrsprachigem Beratungsangebot, die Foodbloggerin mit einem Faible für internationale Küche, die Künstlerin, die sich für Frauen-Gleichberechtigung in der Roma-Community einsetzt, oder das Mädchen-Judo-Team für mehr Selbstbewusstsein – sie alle sind Vorbilder beim Thema Integration und wurden 2013 mit dem Preis der Wiener Vielfalt ausgezeichnet.

Der Verein Wirtschaft für Integration will auch heuer die Vielfalt als Bereicherung für die Stadt herzeigen und verleiht erstmals den „Wiener Mut“. „Der Preis soll dazu führen, dass die Ausgezeichneten stärker werden und sich andere denken: Es hat Sinn, wenn ich mich auch bemühe und für die Vielfalt außerordentlich einsetze“, erklärt Vereinsobmann Georg Kraft-Kinz. Obwohl Vielfalt in Wien längst Realität ist, sei sie in den Köpfen

und vor allem in den Herzen vieler Menschen noch nicht angekommen.

Mitmachen können alle Wiener mit und ohne internationalem Background, in den Bereichen Wirtschaft, Kulinarik, Sport, Kultur, Wissenschaft und Bildung. Bewerbungen und Nominierungen sind noch bis 21. September 2014 unter www.wienermut.at möglich. Der Kriterienkatalog ist online abrufbar. „Das Engagement muss der Vielfalt der Stadt gut tun und hervorheben, wie mehrere Kulturen, Religionen, Ethnien nicht nur friedlich, sondern wertschätzend miteinander umgehen können“, erklärt Jurysprecherin Meri Disoski.

Dem Sieger in jeder Kategorie winken eine Statuette, 2.000 Euro, ein TV-Porträt und ein Sonderpreis vom jeweiligen Hauptsponsor. Raiffeisen unterstützt die Kategorie Wissenschaft. *hell*

